Form No. 3461-610 Rev A

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

# SnowMax e24 60V Schneefräse

**Modellnr. 31860—Seriennr. 400000000 und höher**

**Modellnr. 31860T—Seriennr. 400000000 und höher**

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)

CE UK CA

*3461-610*

# Einführung

Diese Schneefräse ist zur Verwendung durch Privatleute ausgelegt. Die Maschine ist für das Räumen von Schnee von geteerten Oberflächen, wie z. B. Einfahrten oder Gehwegen, anderen Gehbereichen auf privatem oder öffentlichem Gelände gedacht. Sie ist weder zum Räumen von anderen Materialien (außer Schnee) noch zum Räumen von Kiesoberflächen gedacht. Sie ist für die Verwendung mit Toro 60V Lithium-Ionen-Akkus ausgelegt. Diese Akkus sind nur für das Aufladen durch Toro 60V Lithium-Ionen-Ladegeräte vorgesehen. Wenn dieses Produkt für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.

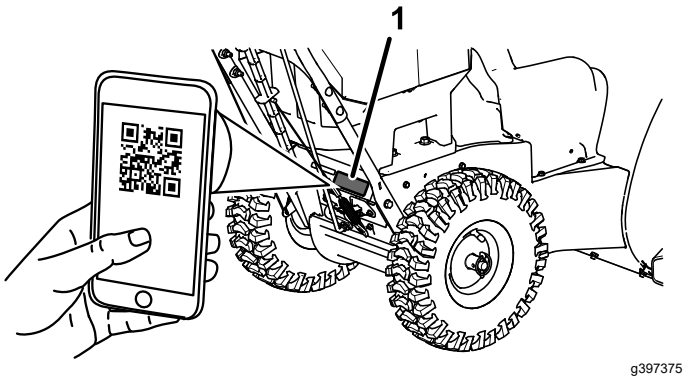
**Modell 31860T enthält kein Akku und kein Ladegerät.**

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

***Wichtig:*** **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**




g397375

**Bild 1**

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

**Modellnr.** _____

**Seriennr.** _____

# Sicherheitswarnsymbol

Dieses Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) in diesem Handbuch und an der Maschine weißt auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie beachten müssen, um Unfälle zu vermeiden.



g000502

**Bild 2**

Sicherheitswarnsymbol

Das Sicherheitswarnsymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnen, gefolgt von dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

**GEFAHR** bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

**WARNUNG** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

**VORSICHT** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können leichte** oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

**© 2024—The Toro® Company**
**8111 Lyndale Avenue South**
**Bloomington, MN 55420**



**Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.**
**Gedruckt in Mexiko**
**Alle Rechte vorbehalten**

# Sicherheit

# WICHTIGE SICHERHEITS-ANWEISUNGEN

**⚠ WARNUNG:**

**Bei der Verwendung einer elektrischen Maschine sind die grundlegenden Sicherheitshinweise und Anweisungen immer zu lesen und einzuhalten, um die Gefahr eines Brands, eines Stromschlags und von Verletzungen zu verringern, u. a.:**

## Lesen Sie alle Anweisungen

### I. Schulung

1. Der Bediener der Maschine ist für alle Unfälle oder Gefahren verantwortlich, die sich für andere oder deren Eigentum ereignen.
2. Lesen und verstehen Sie vor dem Anlassen der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, welche die Maschine verwenden, mit der richtigen Verwendung vertraut sind und wissen, wie diese schnell abgestellt wird sowie die Warnhinweise verstehen.
3. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Akkupack oder dem Akkuladegerät der Maschine spielen; örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Bedienpersonen.
4. Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen dieses Gerät weder verwenden noch warten. Lassen Sie nur Personen, die verantwortungsbewusst, geschult, mit den Anweisungen vertraut, und körperlich in der Lage sind, das Gerät zu bedienen und zu warten.
5. Lesen Sie vor der Verwendung der Maschine, des Akkupacks und Akkuladegeräts alle auf diesen Produkten angebrachten Anweisungen und Warnhinweise.
6. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der ordnungsgemäßen Verwendung der Maschine, des Akkupacks und des Akkuladegeräts vertraut.

### II. Vorbereitung

1. Halten Sie Unbeteiligte und Kinder vom Arbeitsbereich fern.
2. Die Maschine darf niemals von Kindern verwendet werden.
3. Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
4. Prüfen Sie den Arbeitsbereich der Maschine und entfernen Sie alle Objekte die sich auf den Einsatz der Maschine auswirken oder von ihr aufgeschleudert werden könnten.
5. Verwenden Sie nur den von Toro angegebenen Akkupack. Die Verwendung anderer Zubehörteile und Anbauteile kann die Verletzungs- und Brandgefahr erhöhen.
6. Das Einstecken des Akkuladegeräts in eine Steckdose mit einer anderen Nennspannung, kann zu einem Brand oder Stromschlag führen. Schließen Sie das Akkuladegerät nicht an einer Steckdose an, die nicht für die angegebene Spannung ausgelegt ist.
7. Verwenden Sie keine beschädigten oder modifizierten Akkupacks oder Akkuladegeräte, die ein unvorhersehbares Verhalten zeigen können, das zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führt.
8. Wenn das Stromkabel des Akkuladegeräts beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, um es reparieren oder ersetzen zu lassen.
9. Laden Sie den Akkupack nur mit einem von Toro angegebenen Akkuladegerät. Ein Ladegerät, das für den einen Akkutyp geeignet ist, kann bei einem anderen Akku zu einer Brandgefahr führen.
10. Laden Sie den Akkupack nur in einem gut belüfteten Bereich auf.
11. Befolgen Sie alle Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akkupack nicht außerhalb des in der Anweisung angegeben Temperaturbereichs. Andernfalls kann der Akkupack beschädigt werden und die Brandgefahr steigen.
12. Schutzausrüstung: Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, Gehörschutz, lange Hosen und rutschfeste Arbeitsschuhe. Binden Sie langes Haar zusammen und tragen Sie keinen losen Schmuck, der in beweglichen Teilen hängen bleiben kann. Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.

### III. Betrieb

1. Der Kontakt mit einem sich drehenden Rotor kann es zu schweren Verletzungen führen. Halten Sie Ihre Hände und Füße von allen beweglichen Teilen der Maschine fern. Kommen Sie Auswurföffnungen nicht zu nahe.
2. Bleiben Sie stets hinter den Holmen, wenn Sie die Schneefräse bedienen, und halten Sie sich von der Auswurföffnung fern.
3. Wenn diese Maschine für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.
4. Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten: Vergewissern Sie sich, dass der elektrische Schlüssel vom Schlüsselschalter entfernt ist, bevor Sie den Akkupack anschließen und die Maschine handhaben.
5. Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
6. Kuppeln Sie alle Geräte aus und stellen die Schaltung auf Neutral, bevor Sie den Maschine starten.
7. Schalten Sie die Maschine ab, entfernen Sie den Zündschlüssel, nehmen Sie den Akku aus der Maschine und warten Sie, bis alle Bewegungen zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine einstellen, warten, reinigen oder lagern.
8. Entfernen Sie den Akkupack und den elektrischen Schlüssel von der Maschine, wenn Sie sie unbeaufsichtigt lassen oder bevor Sie Zubehörteile wechseln.
9. Betreiben Sie die Maschine nicht gewaltsam: Lassen Sie die Maschine die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit ausführen, für die sie entwickelt wurde.
10. Arbeiten Sie aufmerksam: Achten Sie darauf, was Sie tun, und lassen Sie Ihren gesunden Menschenverstand walten, wenn Sie das Gerät bedienen. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
11. Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen und geeigneten Witterungsbedingungen ein.
12. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren oder die Maschine zu sich ziehen.
13. Achten Sie jederzeit auf einen guten Stand und halten Sie das Gleichgewicht, insbesondere an Hanglagen. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor. Setzen Sie die Maschine nicht an steilen Hanglagen ein. Betreiben Sie die Maschine im Gehen, niemals schneller (rennen).
14. Kuppeln Sie das Räumwerk aus, wenn Sie nicht gerade aktiv beim Schneeräumen sind.
15. Werfen Sie das Schnittgut nicht gegen Personen aus. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material auf Sie zurückprallen kann. Schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie Kiesoberflächen überqueren.
16. Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine auf Gehwegen oder Straßen einsetzen. Achten Sie auf versteckte Gefahren und auf den Verkehr.
17. Stellen Sie die Maschine sofort ab, wenn sie auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den elektrischen Schlüssel ab, entfernen Sie den Akkupack und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine auf eventuelle Beschädigungen untersuchen. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.
18. Stellen Sie die Maschine ab, wenn Sie die Bedienerposition aus irgendeinem Grund verlassen.
19. Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Verstopfungen entfernen und verwenden Sie immer einen Stock oder ein Werkzeug, um Verstopfungen zu entfernen.
20. Schalten Sie die Maschine ab, entfernen Sie den Zündschlüssel und entfernen Sie den/die Akkupack(s), bevor Sie die Maschine zum Transport verladen.
21. Setzen Sie die Maschine auf rutschigen Oberflächen nie mit hoher Geschwindigkeit ein.
22. Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akkupack austreten. Vermeiden Sie Kontakt. Wenn Sie die Flüssigkeit versehentlich berühren, mit Wasser spülen. Wenn die Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt, suchen Sie einen Arzt auf. Vom Akkupack ausgestoßene Flüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
23. Setzen Sie den Akku oder das Werkzeug keinem Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus. Das Aussetzen gegenüber Feuer oder Temperaturen über 130°C kann eine Explosion verursachen.
24. ACHTUNG: Ein falsch behandelter Akku kann ein Brandrisiko darstellen, eine Explosion oder Verätzungen verursachen.

- Demontieren Sie den Akku nicht.
- Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Original-Akku von Toro. Die Verwendung eines anderen Akkutyps kann zu einem Brand oder einer Verletzung führen.
- Halten Sie Akkupacks von Kindern fern und bewahren sie in der Originalverpackung auf, bis Sie sie verwenden.

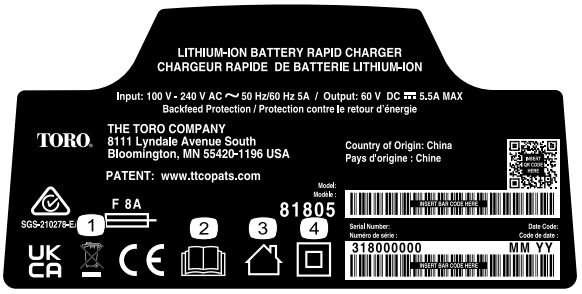
### IV. Wartung und Lagerung

1. Schalten Sie die Maschine ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, entfernen Sie den Zündschlüssel und nehmen Sie den/die Akkupacks aus der Maschine, bevor Sie die Maschine einstellen, warten, reinigen oder lagern.
2. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren, es sei denn, dies ist in den Anweisungen angegeben. Lassen Sie einen autorisierten Vertragshändler oder Kundendienst den Service an der Maschine mit identischen Ersatzteilen durchführen.
3. Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
4. Achten Sie bei der Wartung des Rotors darauf, dass sich der Rotor auch dann noch bewegen kann, wenn die Stromquelle ausgeschaltet ist.
5. Verwenden Sie für eine optimale Leistung nur Original Ersatzteile und Zubehör von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.
6. Pflege der Maschine: Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Schutzvorrichtungen sollten montiert und funktionsfähig sein. Verwenden Sie nur original Ersatzteile.
7. Prüfen Sie alle Befestigungen regelmäßig auf Festigkeit, damit die Maschine in sicherem Betriebszustand bleibt.
8. Überprüfen Sie die Maschine auf beschädigte Teile. Prüfen Sie auf falsch ausgerichtete und festgefressene bewegliche Teile, gebrochene Teile, fehlerhafte Montage und alle anderen Bedingungen, die den Betrieb beeinträchtigen können. Sofern in den Anweisungen nicht anders angegeben, lassen Sie eine beschädigte Schutzvorrichtung oder ein beschädigtes Teil von einem autorisierten Vertragshändler oder Kundendienst reparieren oder ersetzen.
9. Halten Sie einen nicht verwendeten Akku von Metallobjekten fern, u. a. Briefklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben, die eine Verbindung von einem Pol zu einem anderen herstellen können. Ein Kurzschließen der Akkupole kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen.
10. Wenn Sie die Maschine nicht benutzen, bewahren Sie es an einem trockenen, sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
11. Wenn Sie die Maschine länger als 30 Tage einlagern, finden Sie wichtige Informationen in Einlagerung (Seite 21).

# BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN

# Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.




decal144-6035

**144-6035**

1. Bitte nur sachgerecht entsorgen
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Für den Gebrauch im Innenbereich
4. Doppelt isoliert

---

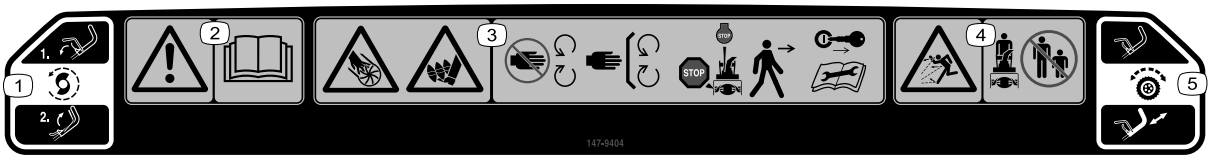



decal145-3129

**145-3129**

1. Der Akkupack lädt.
2. Der Akkupack ist vollständig aufgeladen.
3. Der Akkupack ist nicht im geeigneten Temperaturbereich.
4. Akkupack Ladefehler

---




decal147-9404

**147-9404**

1. Räumwerk-Antrieb: Drücken Sie den Hebel, um einzukuppeln. Lassen Sie den Hebel los, um auszukuppeln.
2. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Schnitt-/Verletzungsgefahr für Hände oder Füße, Laufrad und Räumwerk: Halten Sie sich von bewegenden Teilen fern; lassen Sie alle Schutzvorrichtungen angebracht; stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Maschine verlassen oder Wartungsarbeiten durchführen.
4. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
5. Selbstantrieb: Drücken Sie den Holm nach unten, um den Selbstantrieb einzuschalten.

---




decal121-6817

**121-6817**

1. Schnitt-/Amputationsgefahr von Hand oder Fuß am Gebläserad und Räumwerk: Halten Sie umstehende Personen fern.

---

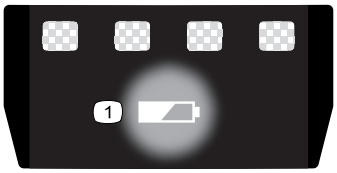



decal131-5914

**131-5914**

1. Schnitt-/Amputationsgefahr für Hände oder Füße, Laufrad und Räumwerk: Legen Sie niemals Ihre Hand in den Auswurfkanal; ziehen Sie den Schlüssel ab und lesen Sie die *Betriebsanleitung,* bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

---




decal137-9461

**137-9461**

1. Akkuladestatus

---




decal140-8490

**140-8490**

1. Von offenem Feuer oder Flammen fernhalten.
2. Nicht Regen aussetzen.
3. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
4. Recyceln Sie die Akkus ordnungsgemäß.
5. Enthält Lithium-Ionen, nicht unsachgemäß entsorgen.

---

# Einrichtung

***Wichtig:*** **Der Akkupack ist beim Kauf nicht vollständig aufgeladen. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, lesen Sie bitte Aufladen des Akkupacks (Seite 15).**

**1**

## Befestigung des Batterieladegeräts (optional)

**Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:**

| | |
|---|---|
| 2 | Befestigungsmaterial (nicht enthalten) |

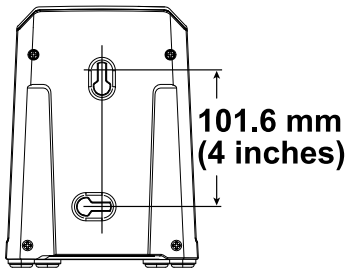
### Verfahren

Sie können bei Bedarf das Ladegerät mit den Aussparungen zur Wandmontage auf der Rückseite des Ladegeräts an der Wand befestigen.

Befestigen Sie es im Innenbereich (wie z. B. in einer Garage oder an einem anderen trockenen Ort) in der Nähe einer Steckdose und außerhalb der Reichweite von Kindern.

In Bild 3 finden Sie Hinweise zum Befestigen des Ladegeräts.

Schieben Sie das Ladegerät über die richtig angebrachten Befestigungen, um das Ladegerät zu befestigen (Befestigungen liegen nicht bei).




g290534

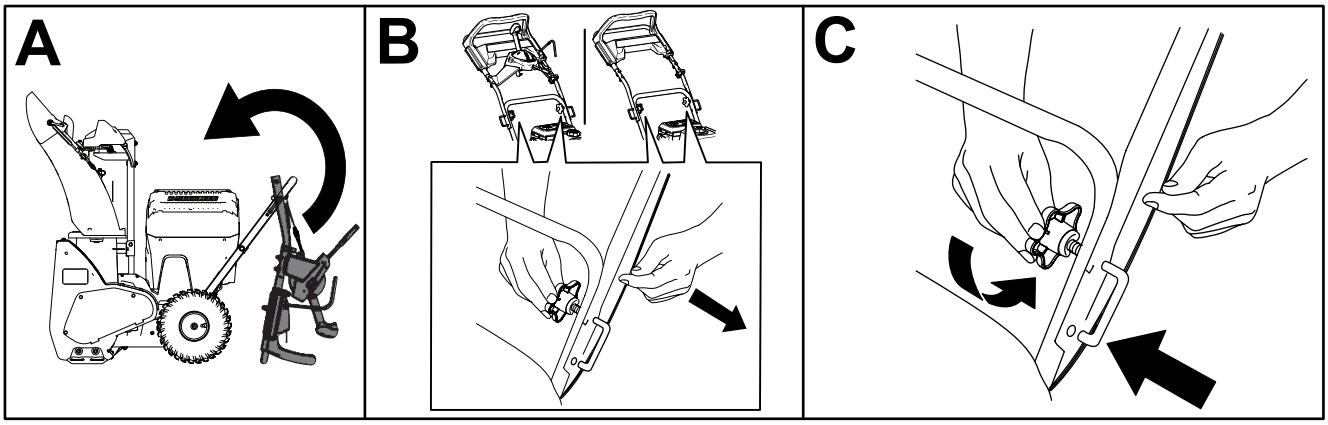
**Bild 3**

# 2

# Aufklappen des Holms

**Keine Teile werden benötigt**

## Verfahren




g431137

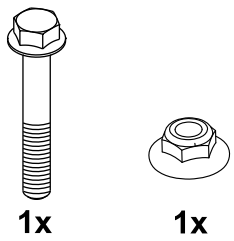
# 3

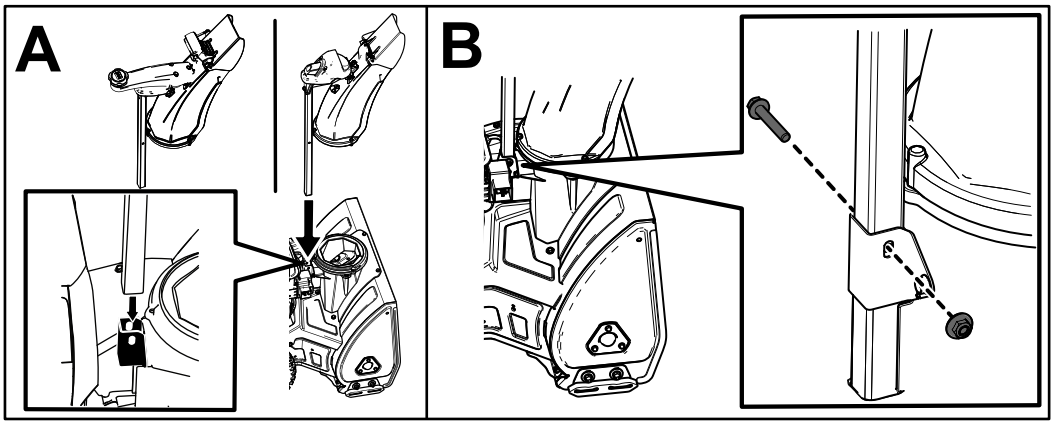
# Einbauen des Auswurfkanals

**Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:**

| | |
|---|---|
| 1 | Schraube |
| 1 | Mutter |

## Verfahren




g431165

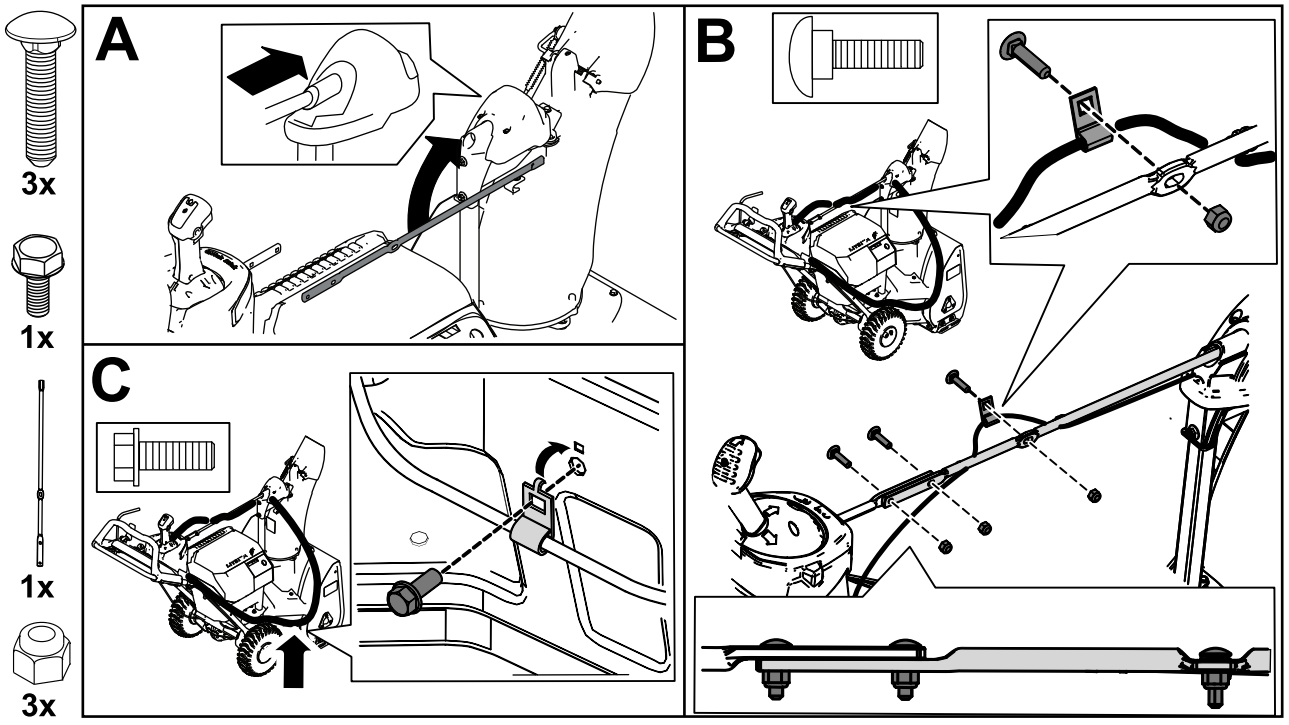
# 4

# Einbauen der Schaltstange für den Auswurfkanal

**Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:**

| | |
|---|---|
| 3 | Schraube |
| 1 | Schraube |
| 1 | Auswurfkanalstange |
| 3 | Mutter |

## Verfahren



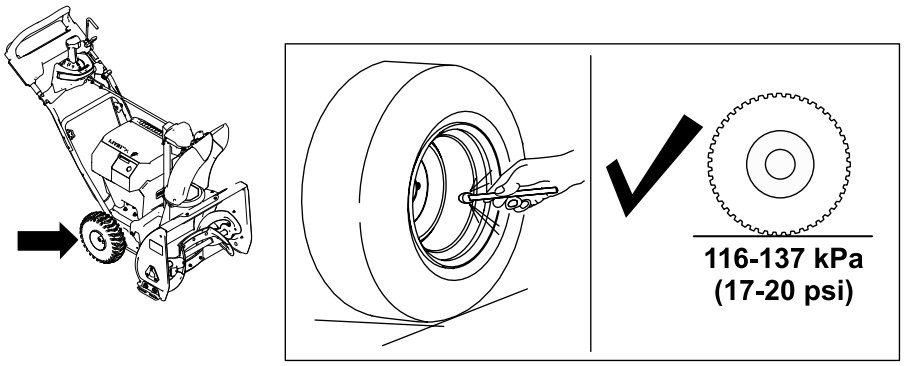

g431182

# 5

# Prüfen des Reifendrucks

**Keine Teile werden benötigt**

## Verfahren




g431445

**Bild 7**

# 6

# Prüfen der Kufen

**Keine Teile werden benötigt**

## Verfahren

Siehe Prüfen und Einstellen der Kufen (Seite 19).

# 7

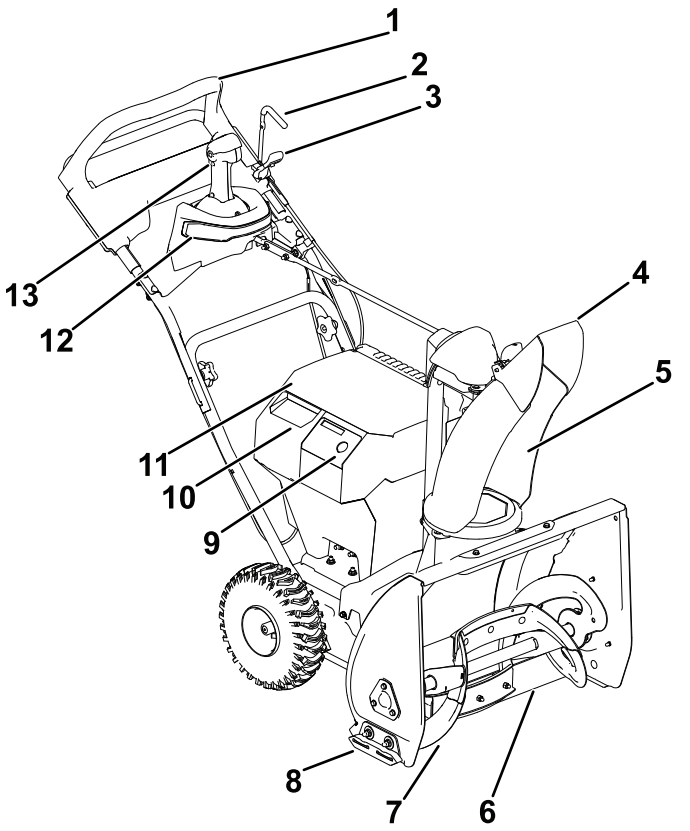
# Einstellen des Räumwerkkabels

**Keine Teile werden benötigt**

## Verfahren

Prüfen Sie den Räumwerkbowdenzug und stellen ihn vor der ersten Verwendung ein, siehe Einstellen des Räumwerkkabels (Seite 20).

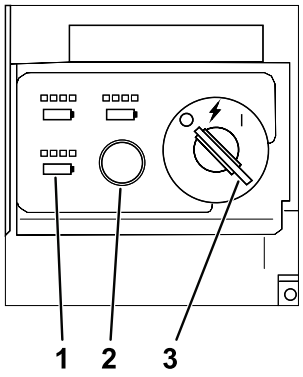
# Produktübersicht




g430951

**Bild 8**

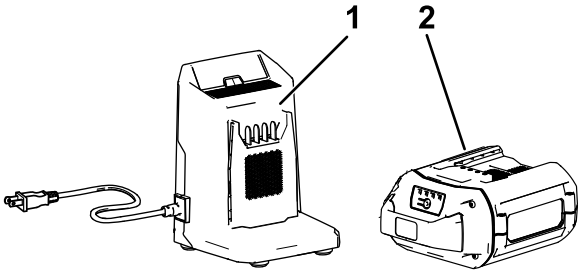
1. Hebelgriff
2. Räumwerkhebel
3. Räumwerkhebelverschluss
4. Auswurfkanalablenkblech
5. Auswurfkanal
6. Abstreifer
7. Räumwerk
8. Kufe
9. Ein/Aus-Schalter
10. Deckel des Sekundärakkufachs
11. Deckel des Hauptakkufachs
12. Lampe
13. Quick Stick® Auswurfkanal-Bedienelement




g347780

**Bild 9**

1. Akkuladeanzeige
2. ECO-Taste
3. Schlüsselschalter in AUS-Stellung




g452672

**Bild 10**

1. Akkuladegerät Modell 81805
2. Akku Modell 81860

# Technische Daten

| Modell | Gewicht | Länge | Breite | Höhe |
|---|---|---|---|---|
| 31860 | 54 kg (119 lb) | 132 cm (52") | 63,5 cm (25") | 109 cm (43") |

### Akkupack

| Modell | 81860 |
|---|---|
| Akkupackleistung | 6,0 Ah |
| | 324 Wh |
| Akkuherstellerangabe = Max. 60 V und 54 V nominal. Tatsächliche Spannung hängt von der Last ab. | |

### Akkuladegerät

| Modell | 81805 |
|---|---|
| **Typ** | 60 Volt MAX Lithium-Ionen-Akkuschnellladegerät |
| **Eingabe** | 100 bis 240 V AC ~5,0 A, 60 Hz |
| **Ausgabe** | 60 V DC ⎓ 5,5 A MAX |

### Geeignete Temperaturbereiche

| | |
|---|---|
| Laden/Lagern Sie den Akkupack bei | 5 °C bis 40 °C* |
| Verwenden Sie den Akkupack bei | -30 °C bis 49 °C* |
| Verwenden Sie das Gerät bei | -30 °C bis 49 °C* |

*Die Ladezeit wird verlängert, wenn Sie den Akku nicht in diesem Bereich aufladen.

Lagern Sie das Gerät, den Akkupack und das Akkuladegerät an einem sauberen und trockenen Ort.

## Anbaugeräte, Zubehör

Ein Sortiment an von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehör wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem offiziellen Toro-Vertragshändler oder finden Sie unter www.Toro.com.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Verwenden Sie nie Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller; diese könnten sich eventuell als gefährlich erweisen.

# Betrieb

## *Vor dem Einsatz*

## Einsetzen des Akkupacks

1. Stellen Sie sicher, dass sich in den Belüftungsöffnungen des Akkupacks kein Staub oder Schmutz befindet.
2. Öffnen Sie den Akkufachdeckel.
3. Richten Sie die Einbuchtung im Akkupack mit dem Zapfen an der Maschine aus und schieben Sie das Akkupack in das Akkufach, bis es einrastet (Bild 11).
4. Schließen Sie den Akkufachdeckel.
5. Wiederholen Sie den Vorgang für die anderen beiden Akkufächer (falls erforderlich).

   **Hinweis:** Die Summe der Amperestunden aller eingesetzten Akkus muss 6,0 betragen, sonst kann die Maschine nicht starten.

   **Hinweis:** Wenn sich der Akkufachdeckel nicht vollständig schließt, ist der Akkupack nicht vollständig eingesetzt.

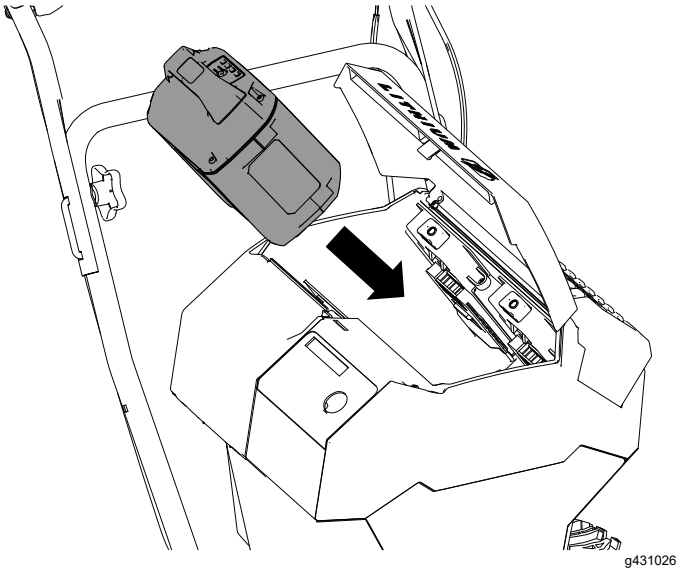



**Bild 11**

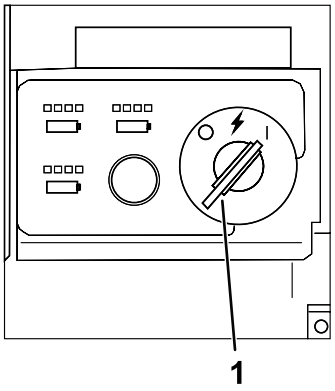
# *Während des Einsatzes*

## Anlassen der Maschine

**Hinweis:** Verwenden Sie den Akkupack nur bei Temperaturen im angemessenen Bereich, siehe Technische Daten (Seite 13).

1. Vergewissern Sie sich, dass der/die Akkupack(s) in der Maschine eingesetzt ist/sind; siehe Einsetzen des Akkupacks (Seite 13).
2. Stecken Sie den elektrischen Startschlüssel in das Bedienfeld..
3. Drehen Sie den Schlüssel in die ACCESSORY-Stellung.
4. Drehen Sie den Schlüssel in die RUN-Stellung, um die Maschine zu starten (Bild 12).

   **Hinweis:** Wenn der Schlüssel zu schnell von der OFF-Stellung in die ON-Stellung gedreht wird, startet die Maschine möglicherweise nicht. Achten Sie darauf, dass Sie den Schlüssel kurz in der mittleren ACCESSORY-Stellung stehen lassen.




g347864

**Bild 12**

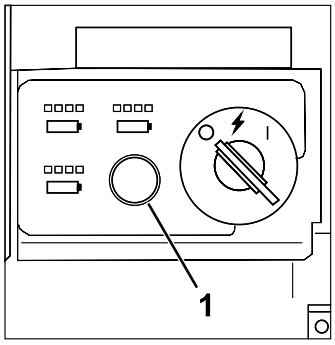
1. Schlüsselschalter in EIN-Stellung.

**Hinweis:** Ist die Maschine eingeschaltet und wird über einen längeren Zeitraum im Leerlauf oder ohne eingekuppeltes Räumwerk betrieben, wird die Motorabschaltautomatik aktiviert und die Maschine ausgeschaltet. Wird die Maschine auf diese Weise ausgeschaltet, ertönt ein Signalton, um mitzuteilen, dass die Zeitüberschreitung aktiviert wurde.

Um die Maschine zurückzusetzen, schalten Sie die Taste etwa zwei (2) Sekunden lang in die AUS-Stellung und wiederholen Sie dann die Schritte 3 und 4.

## Aktivieren des ECO-Modus

Die Verwendung des ECO-Modus kann die Akkulebensdauer durch Verringerung der Rotordrehzahl verlängern. Verwenden Sie den ECO-Modus immer dann, wenn Sie nur geringe Schneehöhen räumen oder den Schnee nur über eine kurze Strecke räumen. Aktivieren Sie den ECO-Modus mit dem ECO-Taste, wie in Bild 13 dargestellt.




g347866

**Bild 13**

1. ECO-Modus-Taste

# Aufladen des Akkupacks

***Wichtig:*** **Der Akkupack ist beim Kauf nicht vollständig aufgeladen. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal verwenden, setzen Sie den Akkupack in das Ladegerät ein und laden es auf, bis die LED-Anzeige angibt, dass der Akkupack ganz aufgeladen ist. Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen.**

***Wichtig:*** **Laden Sie den Akkupack nur bei Temperaturen im angemessenen Bereich, siehe Technische Daten (Seite 13).**

**Hinweis:** Drücken Sie bei Bedarf die Taste für die Akkuladeanzeige auf dem Akkupack, um den aktuellen Ladestand anzuzeigen (LED-Anzeigen).

1. Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen und Ladeanschlüsse am Akku und Ladegerät frei von Staub und Schmutz sind.

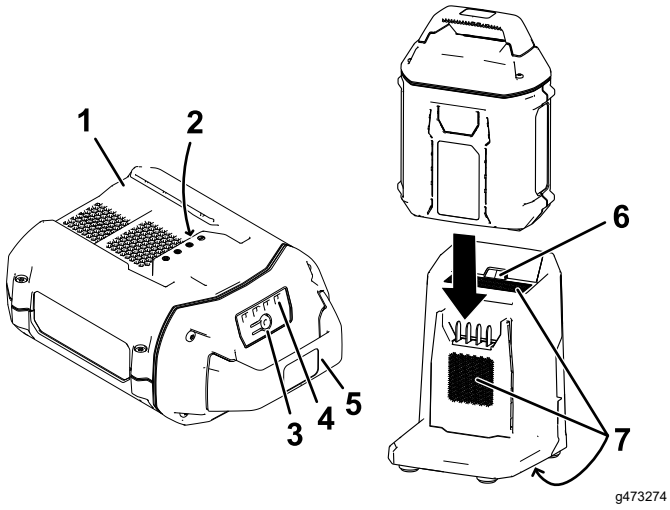



**Bild 14**

1. Akkufach
2. Akku-Anschlussklemmen
3. Taste für Akkuladeanzeige
4. LED-Anzeigeleuchten (aktueller Ladezustand)
5. Hebelgriff
6. LED-Anzeigeleuchte Ladegerät
7. Entlüftungsbereiche am Ladegerät

2. Fluchten Sie die Einbuchtung im Akkupack (Bild 14) mit der Aufnahme am Ladegerät aus.
3. Schieben Sie den Akkupack in das Ladegerät, bis es einrastet (Bild 14).
4. Schieben Sie zum Herausnehmen des Akkupacks den Akkupack nach hinten aus dem Ladegerät.
5. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der LED-Anzeigeleuchten auf dem Akkuladegerät.

| Anzeige-lampe | Bedeutung |
|---|---|
| Aus | Kein Akkupack eingeführt |
| Grün blinkend | Akkupack wird aufgeladen |
| Grün | Akkupack ist aufgeladen |
| Rot | Der Akkupack und/oder Akkuladegerät ist nicht im geeigneten Temperaturbereich. |
| Rot blinkend | Akkupack Ladefehler* |

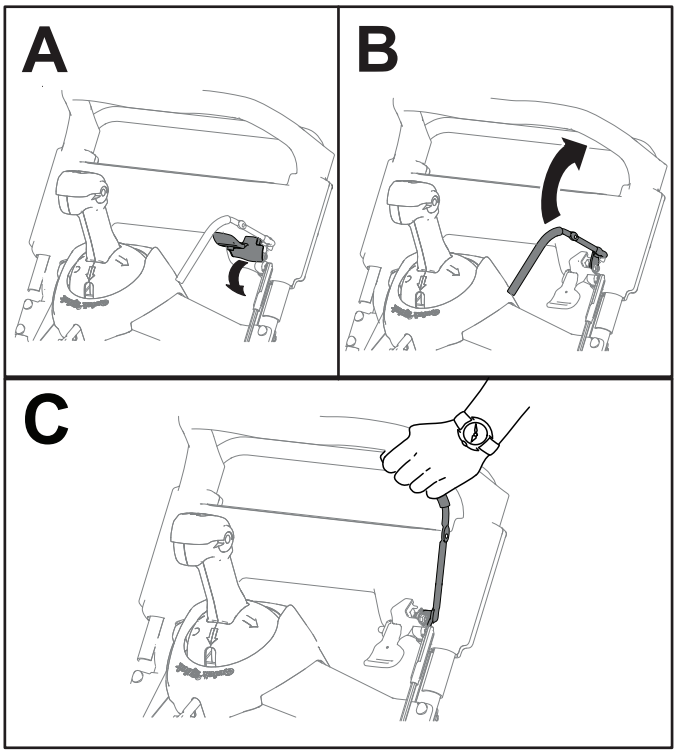
* Weitere Informationen finden Sie unter Fehlersuche und -behebung (Seite 22).

***Wichtig:*** **Der Akku kann zwischen den Einsätzen für kurze Zeiträume auf dem Ladegerät belassen werden.**

**Wenn der Akku für längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den/die Akku(s) aus dem Ladegerät; siehe Einlagerung (Seite 21).**

# Einkuppeln des Räumwerks.

Drücken Sie den Räumwerkhebelverschluss an der Basis des Räumwerkhebels nach vorne, um den Räumwerkhebel aus der verriegelten Position zu lösen. Ziehen Sie den Räumwerkhebel zurück, um das Räumwerk einzukuppeln.




g431453

**Bild 15**

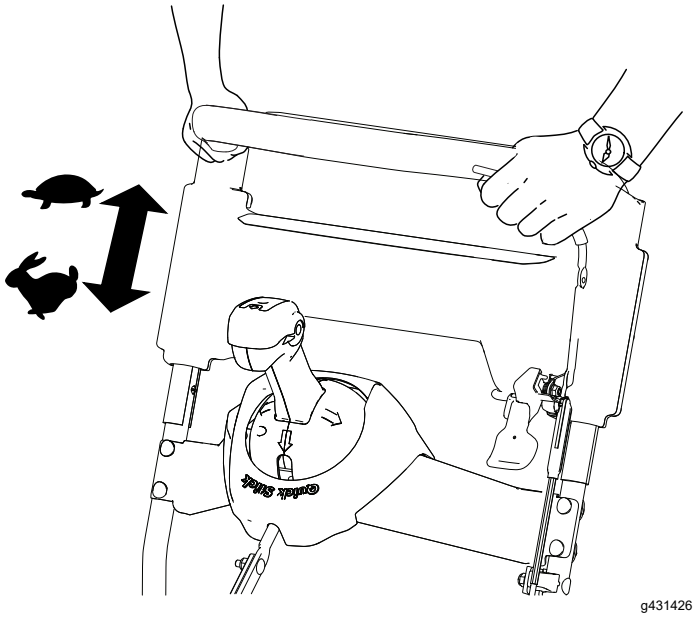
# Auskuppeln des Räumwerks.

Zum Auskuppeln des Räumwerks lassen Sie den Räumwerkshebel los.

# Selbstantrieb der Maschine

Um den Selbstantrieb zu benutzen, gehen Sie einfach vorwärts und halten Sie dabei Ihre Hände am oberen Bügel und Ihre Ellbogen an Ihren Seiten; die Maschine hält automatisch mit Ihnen Schritt.

**Hinweis:** Sie können die Maschine im Selbstantrieb mit zu- oder abgeschaltetem Räumwerk fahren.



g431426

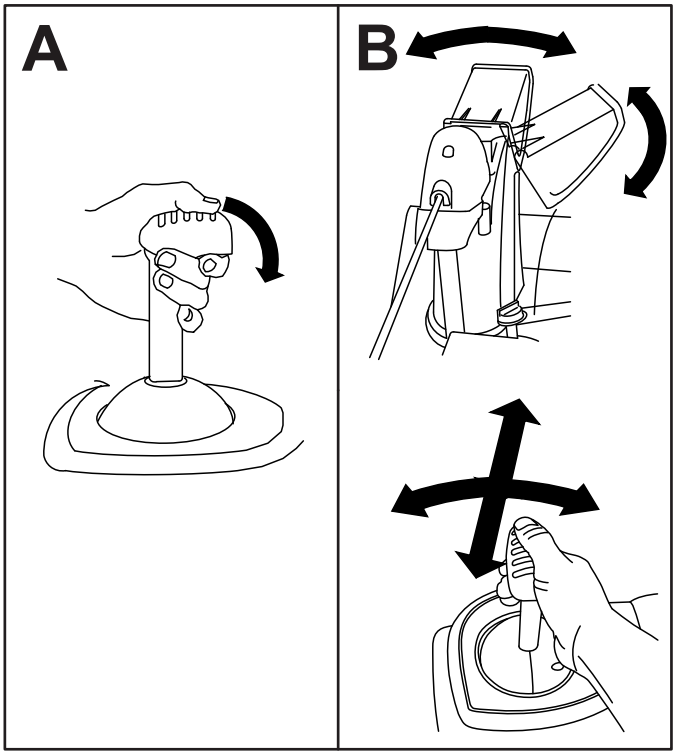
**Bild 16**

# Abstellen der Maschine

Stellen Sie den Schlüssel in die AUS-Stellung, um die Maschine abzuschalten.

# Bedienen des Quick Stick

**Hinweis:** Drücken Sie den blauen Knopf ganz ein, um die Verriegelung zu lösen und den Quick Stick zu betätigen.




g431092

**Bild 17**

# Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal

**⚠ WARNUNG:**

**Wenn sich das Räumwerk bzw. Gebläserad dreht, jedoch kein Schnee aus dem Auswurfkanal ausgeworfen wird, ist der Auswurfkanal ggf. verstopft.**

**Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit der Hand. Dies kann zu Körperverletzungen führen.**

1. Bleiben Sie in der Bedienerposition und lassen Sie den Selbstantriebsbügel los.
2. Kuppeln Sie das Räumwerk ein.
3. Drücken Sie den Bügel hinunter, um das Vorderteil der Maschine (ein paar cm) vom Boden anzuheben, dann den Bügel schnell loslassen, damit das Vorderteil der Maschine unsanft wieder auf dem Boden landet.
4. Kuppeln Sie das Räumwerk nun wieder aus.
5. Wiederholen Sie Schritte 1. bis 4. wenn nötig, so lange bis eine ordentliche Ladung Schnee aus dem Auswurfkanal kommt.

***Wichtig:* Wenn Sie die Verstopfungen im Auswurfkanal nicht durch Rütteln der Vorderseite der Maschine entfernen können, stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, und entfernen Sie die Verstopfungen mit dem Schneereinigungswerkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten).**

***Wichtig:* Wenn Sie versuchen, Verstopfungen aus dem Auswurfkanal zu entfernen, indem Sie die Vorderseite der Schneefräse auf dem Bürgersteig aufstoßen, können sich die Kufen ggf. bewegen. Stellen Sie die Kufen ein und ziehen Sie die Kufenschrauben fest; siehe Prüfen und Einstellen der Kufen (Seite 19).**

# Betriebshinweise

**⚠ WARNUNG:**

**Das Räumwerk kann Steine, Spielzeug und andere Fremdkörper herausschleudern und zu schweren Verletzungen des Bedieners oder Unbeteiligter führen.**

- **Räumen Sie den Arbeitsbereich von allen Gegenständen frei, die von den Rotorblättern aufgenommen und hochgeschleudert werden könnten.**
- **Halten Sie Kinder und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fern.**

- Beginnen Sie nach Schneefällen so bald wie möglich mit der Räumung.
- Lassen Sie die Räumgänge überlappen, um eine vollständige Schneeräumung zu gewährleisten.
- Stoßen Sie den Schnee wenn möglich in Windrichtung aus.
- Wenn die Schneefräse auf einer rutschigen Oberfläche oder bei schwerem Schnee nicht vorwärts fährt, drücken Sie am Holm nach vorn, aber lassen Sie die Schneefräse in ihrem eigenen Tempo arbeiten.

# *Nach dem Einsatz*

## Abstellen der Maschine

1. Lassen Sie den Räumwerkhebel los und stellen die Maschine ab.
2. Stellen Sie den Schlüssel in die AUS-Stellung und ziehen Sie ihn von der Maschine ab (Bild 9).
3. Entfernen Sie den/die Akkupack(s), siehe Akkupack aus der Maschine entfernen. (Seite 18).

   **Hinweis:** Entfernen Sie den/die Akkupacks(s) und den Schlüssel aus der Maschine, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

   **Hinweis:** Ist die Maschine eingeschaltet und wird über einen längeren Zeitraum im Leerlauf oder ohne eingekuppeltes Räumwerk betrieben, wird die Motorabschaltautomatik aktiviert und die Maschine ausgeschaltet. Wird die Maschine auf diese Weise ausgeschaltet, ertönt ein Signalton, um mitzuteilen, dass die Zeitüberschreitung aktiviert wurde.

   So starten Sie die Maschine neu, siehe Anlassen der Maschine (Seite 14).

## Akkupack aus der Maschine entfernen.

1. Öffnen Sie den Akkufachdeckel.
2. Drücken Sie die Verriegelung des Akkupacks, um den Akkupack zu lösen und zu entfernen (Bild 18).

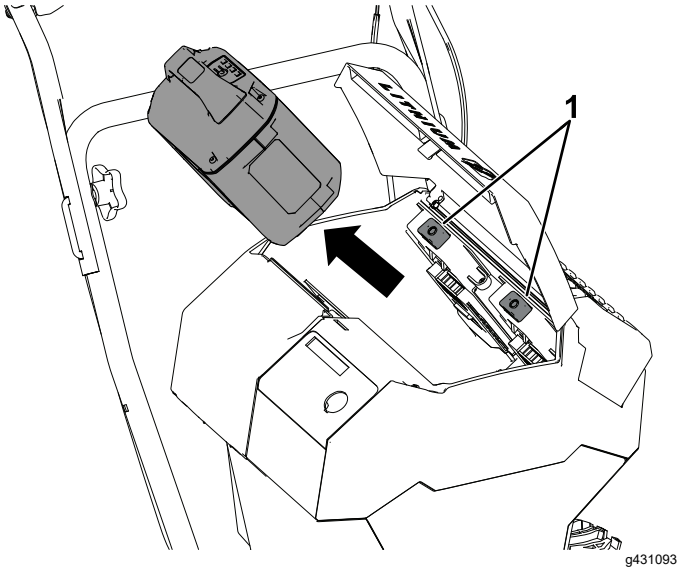



**Bild 18**

1. Verriegelung des Akkupacks

3. Schließen Sie den Akkufachdeckel.

## Vermeiden des Einfrierens nach dem Einsatz

- Bei Schnee und sehr niedrigen Temperaturen können Bedienelemente und bewegliche Teile einfrieren. **Wenden Sie niemals übermäßig viel Kraft an, wenn Sie versuchen, eingefrorene Bedienelemente zu betätigen.**
- Nach der Verwendung der Maschine kuppeln Sie das Räumwerk ein, um alle Schneereste aus dem Gehäuse zu entfernen. Drehen Sie den Quick Stick, um ein Einfrieren zu vermeiden. Stellen Sie die Maschine ab, warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, entfernen Sie den Schlüssel und den Akkupack, entfernen Eis und Schnee von der Maschine.
- Entfernen Sie Schnee- und Eisrückstände von der Unterseite des Auswurfkanals.
- Drehen Sie den Auswurfkanal nach links und rechts, um Eisablagerungen zu entfernen.

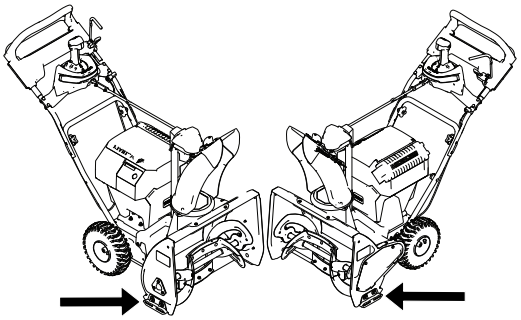
# Wartung

## Empfohlener Wartungsplan

| Wartungsintervall | Wartungsmaßnahmen |
|---|---|
| Nach zwei Betriebsstunden | • Überprüfen Sie das Räumwerkkabel und stellen es bei Bedarf ein.<br>• Überprüfen Sie das Getriebekabel und stellen es bei Bedarf ein. |
| Jährlich | • Prüfen Sie auf lose Befestigungen.<br>• Prüfen Sie die Kufen und stellen Sie diese ggf. ein.<br>• Überprüfen Sie das Räumwerkkabel und stellen es bei Bedarf ein.<br>• Überprüfen Sie das Getriebekabel und stellen es bei Bedarf ein. |
| Jährlich oder vor der Einlagerung | • Prüfen Sie den Reifendruck in den Reifen und stellen Sie ihn auf 1,17 bis 1,37 bar ein.<br>• Lassen Sie den Treibriemen bzw. den Riemen des Räumwerk- bzw. Gebläseradantriebs ggf. von einem offiziellen Vertragshändler prüfen und auswechseln. |

## Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Halten Sie die Maschine an, ziehen Sie den elektrischen Startschlüssel ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und nehmen Sie den/die Akku(s) aus der Maschine, bevor Sie die Maschine einstellen, warten, reinigen oder lagern.



g431104

## Prüfen und Einstellen der Kufen

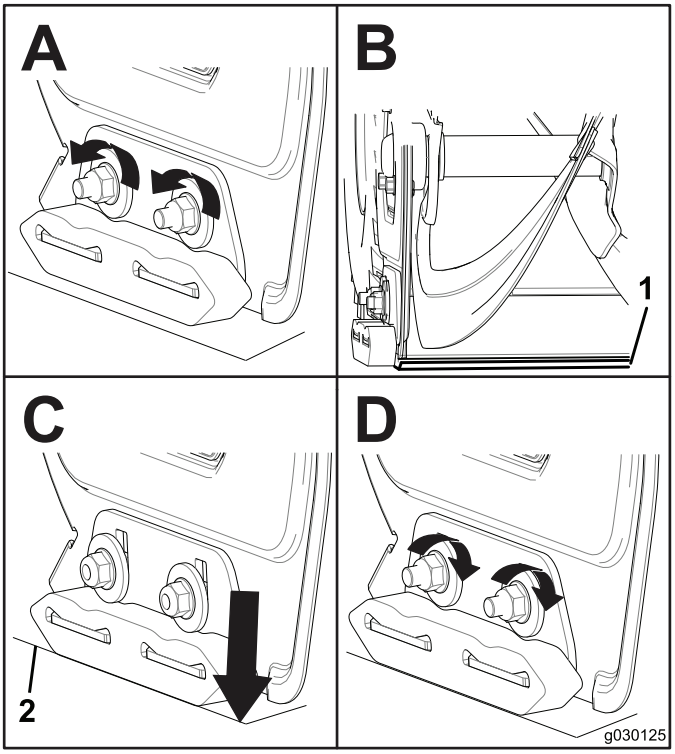
**Wartungsintervall:** Jährlich

Prüfen Sie die Kufen, damit das Räumwerk nicht die gepflasterte Oberfläche berührt. Stellen Sie die Kufen nach Bedarf ein, um eine Abnutzung auszugleichen (Bild 19).

1. Lösen Sie die Kufenschrauben.
2. Schieben Sie ein 5 mm dickes Brett unter den Abstreifer.

   **Hinweis:** Wenn Sie ein dünneres Brett verwenden, ist der Abstreifer aggressiver; wenn Sie ein dickeres Brett verwenden, ist der Abstreifer nicht so aggressiv.
3. Senken Sie die Kufen auf den Boden ab.

   **Hinweis:** Vergewissern Sie sich, dass die Kufen flach auf dem Boden stehen.
4. Ziehen Sie die Kufenschrauben an.




g030125

**Bild 19**

# Einstellen des Räumwerkkabels

**Wartungsintervall:** Nach zwei Betriebsstunden

Jährlich

Wenn der Treibriemen bei starker Belastung wegrutscht oder quietscht, regulieren Sie das Räumwerkkabel.

1. Lockern Sie die Mutter an der unteren Kabelklemme, ohne sie zu entfernen (Bild 20).

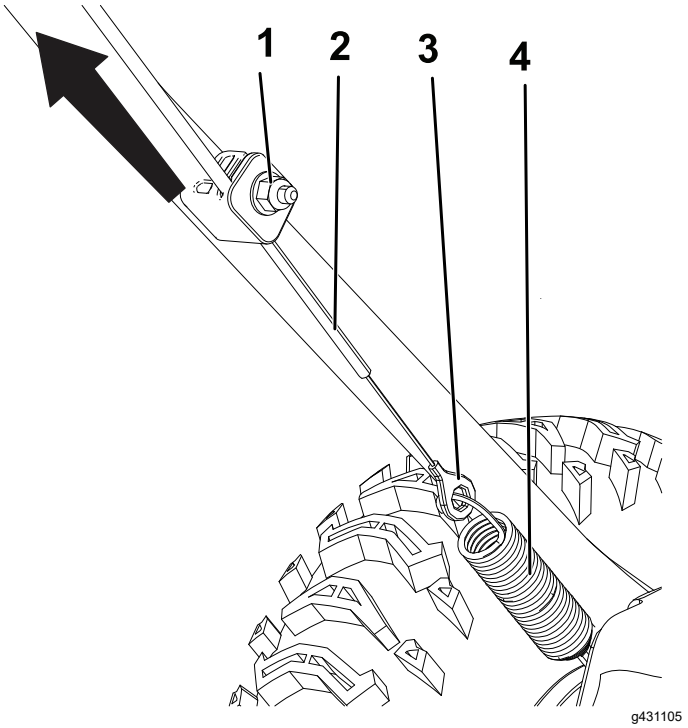



**Bild 20**

1. Mutter
2. Kabel
3. Verbinder
4. Feder

2. Ziehen Sie das Kabel hoch, damit es nicht durchhängt (Bild 20).

   ***Wichtig:*** **Es muss allerdings noch etwas Spiel bleiben. Wenn gar kein Spiel im Kabel mehr bleibt, kann das Räumwerk nicht mehr ordnungsgemäß stoppen.**

3. Halten Sie das Kabel fest und ziehen Sie die Mutter an (Bild 20).

# Einstellen des Getriebekabels

**Wartungsintervall:** Nach zwei Betriebsstunden

Jährlich

Wenn die Räder öfter ausfallen oder ohne Niederdrücken des Selbstantriebsbügels von selbst fahren, muss das Getriebekabel eingestellt werden.

1. Lockern Sie die Mutter an der oberen Kabelklemme, ohne sie zu entfernen (Bild 21).

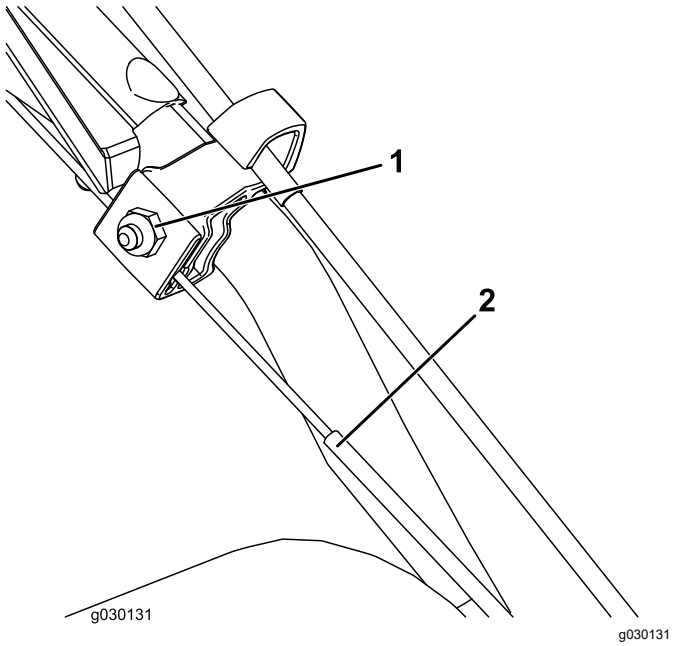



**Bild 21**

1. Mutter
2. Kabel

2. Ziehen Sie das Drahtseil nach unten, damit es nicht durchhängt (Bild 21).

   ***Wichtig:*** **Es muss allerdings noch etwas Spiel bleiben. Wenn das Seil kein Spiel hat, können die Räder aktiviert werden, ohne dass der Selbstantriebsbügel betätigt wurde.**

3. Ziehen Sie die Mutter fest (Bild 21).

# Austauschen der Treibriemen

Tauschen Sie den Treibriemen des Räumwerks bzw. des Antriebsrads aus, wenn er abgenutzt, ölgetränkt oder auf eine andere Art beschädigt ist. Lassen Sie den Riemen von einem offiziellen Toro Vertragshändler auswechseln.

# Einlagerung

## Einlagern der Maschine

***Wichtig:*** **Lagern Sie die Maschine, den Akkupack und das Ladegerät nur bei Temperaturen im angemessenen Bereich, siehe Angaben, siehe Technische Daten (Seite 13).**

***Wichtig:*** **Wenn Sie den Akkupack für die Nebensaison aufbewahren, laden Sie ihn soweit auf, bis 1 oder 2 LED-Anzeigebalken auf dem Akku grün leuchten. Lagern Sie ein ganz aufgeladenes oder ganz leeres Akku nicht ein. Wenn Sie die Maschine wieder verwenden möchten, laden Sie den Akkupack auf, bis die linke Anzeigeleuchte am Ladegerät grün leuchtet oder alle vier LED-Anzeigen am Akku grün leuchten.**

- Trennen Sie das Produkt von der Stromversorgung (d. h. entfernen Sie den Stecker von der Stromversorgung oder den Akkupack), ziehen Sie den Schlüssel ab und prüfen Sie das Gerät nach der Verwendung auf Schäden.
- Entfernen Sie alle Fremdkörper vom Produkt.
- Bewahren Sie das Werkzeug nicht mit eingebautem Akku auf.
- Lagern Sie die Maschine, den Akkupack, das Akkuladegerät und den Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern, wenn Sie diese nicht verwenden.
- Halten Sie die Maschine, den Akkupack, das Akkuladegerät und den Schlüssel fern von ätzenden Materialien, wie z. B. Gartenchemikalien oder Streusalz.
- Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu minimieren, lagern Sie den Akkupack nicht außerhalb oder innerhalb von Fahrzeugen.
- Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Vertragshändler beziehen können. Schmirgeln Sie vor dem Aufbringen der Lackierung die betroffenen Stellen ab und tragen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf, um Metallteile vor Rost zu schützen.
- Ziehen Sie alle lockeren Schrauben, Muttern und Sicherungsmuttern fest. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
- Lagern Sie das Gerät, den Akkupack, das Akkuladegerät und den Schlüssel an einem sauberen und trockenen Ort.

## Vorbereiten des Akkupacks für Recycling

***Wichtig:*** **Decken Sie die Pole des Akkupacks nach dem Ausbau mit extra starkem Klebeband ab. Versuchen Sie nicht, den Akkupack zu zerstören oder auseinanderzubauen oder Teile zu entfernen.**

| | |
|---|---|
|  | Lithium-Ionen-Akkus, die mit dem Call2Recycle-Siegel gekennzeichnet sind, können bei allen am Call2Recycle-Programm teilnehmenden Fachhändlern oder Batterie-Recycling-Einrichtungen (nur in den USA und Kanada) recycelt werden. Um einen teilnehmenden Fachhändler oder eine Einrichtung in Ihrer Nähe zu finden, rufen Sie bitte 1-800-822-8837 an oder besuchen Sie www.call2recycle.org. Wenn Sie keinen teilnehmenden Fachhändler oder keine teilnehmende Einrichtung in Ihrer Nähe finden oder wenn Ihr Akku nicht mit dem Call2Recycle-Siegel gekennzeichnet ist, wenden Sie sich bitte an Ihr Abfallentsorgungsamt, um weitere Informationen über das verantwortungsvolle Recycling des Akkus zu erhalten. Wenn Sie sich außerhalb der USA und Kanadas befinden, wenden Sie sich bitte an Ihren Toro Vertragshändler. |

# Fehlersuche und -behebung

| Problem | Mögliche Ursache | Behebungsmaßnahme |
|---|---|---|
| Die Maschine läuft nicht oder läuft nicht ununterbrochen. | 1. Die Zeitüberschreitung der Motorabschaltung wurde erreicht, da das Räumwerk über einen längeren Zeitraum nicht eingekuppelt war. | 1. Kein Problem, starten Sie die Maschine neu. Die Maschine gibt einen Signalton ab, um mitzuteilen, dass die Zeit für die Motorabschaltung erreicht wurde. |
| | 2. Der Schlüssel wurde zu schnell von OFF auf ON gedreht. | 2. Drehen Sie den Schlüssel langsamer und achten Sie darauf, dass der Schlüssel kurz in der mittleren ACCESSORY-Stellung stehen bleibt. |
| | 3. Der Akkupack hat nur noch eine geringe Ladekapazität. | 3. Laden Sie den Akkupack auf. |
| | 4. Der Akkupack ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt. | 4. Stellen Sie sicher, dass der Akkupack vollständig in das Akkufach eingesetzt und eingerastet ist. |
| | 5. Der Akkupack ist nicht im geeigneten Temperaturbereich. | 5. Bringen Sie den Akkupack an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt. |
| | 6. Der Akkupack hat die Grenzwerte für hohe Stromstärken überschritten. | 6. Drehen Sie den Zündschlüssel in die AUS-Stellung. |
| | 7. Die Leitungen des Akkupacks sind feucht. | 7. Lassen Sie den Akkupack trocknen bzw. wischen Sie ihn trocken. |
| | 8. Der Akkupack ist beschädigt. | 8. Ersetzen Sie den Akkupack. |
| | 9. Es gibt ein weiteres elektrisches Problem mit der Maschine. | 9. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung. |
| Die Maschine erreicht nicht die volle Leistung. | 1. Die Ladekapazität des Akkupacks ist zu gering. | 1. Nehmen Sie den Akkupack aus der Maschine heraus und laden Sie den Akkupack vollständig auf. |
| | 2. Die Lüftungsöffnungen sind blockiert. | 2. Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen. |
| Die Maschine gibt einen Piepton aus. | 1. Die Zeitüberschreitung der Motorabschaltung wurde erreicht, da das Räumwerk über einen längeren Zeitraum nicht eingekuppelt war. | 1. Kein Problem, starten Sie die Maschine neu. Die Maschine gibt einen Signalton ab, um mitzuteilen, dass die Zeit für die Motorabschaltung erreicht wurde. |
| | 2. Der Akkupack hat nur noch eine geringe Ladekapazität. | 2. Laden Sie den Akkupack auf. |
| | 3. Die Maschine ist überlastet. | 3. Gehen Sie beim Schneeräumen langsamer oder zerteilen Sie große Schneehaufen, bevor Sie diese räumen. |
| | 4. Es gibt ein weiteres elektrisches Problem mit der Maschine. | 4. Probieren Sie die Maßnahmen zur Fehlerbehebung. Wenn der Alarmton weiter ausgegeben wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler. |

| Problem | Mögliche Ursache | Behebungsmaßnahme |
|---|---|---|
| Die Maschine läuft, aber die Fräse wirft nur wenig oder überhaupt keinen Schnee aus. | 1. Sie versuchen, zu viel Schnee in einem Arbeitsgang zu räumen.<br>2. Sie versuchen, äußerst schweren oder nassen Schnee zu räumen.<br>3. Der Auswurfkanal ist verstopft.<br>4. Der Treibriemen vom Räumwerk bzw. Gebläserad ist locker oder hat sich von der Riemenscheibe gelöst.<br>5. Der Antriebsriemen des Räumwerks ist abgenutzt oder zerrissen.<br>6. Sie verwenden die Maschine im ECO-Modus unter schwierigen Bedingungen. | 1. Reduzieren Sie die Menge Schnee, die Sie in einem Arbeitsgang räumen.<br>2. Überlasten Sie die Maschine nicht mit zu schwerem oder nassem Schnee.<br>3. Entfernen Sie alle Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.<br>4. Setzen bzw. stellen Sie den Räumwerk-/Gebläsetreibriemen ein. Weitere Wartungsinformationen finden Sie unter www.Toro.com. Sie können die Schneefräse auch von einem offiziellen Vertragshändler warten lassen.<br>5. Tauschen Sie den Antriebsriemen des Räumwerks aus. Weitere Wartungsinformationen finden Sie unter www.Toro.com oder bringen Sie die Maschine zu einem autorisierten Vertragshändler.<br>6. Stellen Sie sicher, dass der ECO-Modus unter schwierigen Bedingungen nicht aktiviert ist. |
| Auswurfkanal rastet nicht ein oder bewegt sich nicht. | 1. Der Verriegelungszug des Auswurfkanals ist nicht richtig eingestellt. | 1. Entfernen Sie jegliches Eis oder Ablagerungen von der Verriegelung des Auswurfkanals oder vom Bowdenzug. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen autorisierten Vertragshändler, um die Verriegelung des Auswurfkanals einzustellen. |
| Die Schneefräse räumt den Schnee nicht einwandfrei von der Oberfläche. | 1. Die Kufen bzw. den Abstreifer sind nicht richtig eingestellt.<br>2. Der Druck in den Reifen ist nicht gleich. | 1. Stellen Sie die Kufen und/oder den Abstreifer ein.<br>2. Prüfen Sie den Druck in einem oder beiden Reifen und stellen Sie ihn ein. |
| Die LED-Akkuladeanzeige am Antriebskopf ist rot. | 1. Die Batterietemperatur und/oder -spannung liegt außerhalb des Betriebsbereichs. | 1. Überprüfen Sie den Zustand des Akkus und den Ladezustand mit dem Ladegerät. |
| Der Akkupack entlädt sehr schnell. | 1. Der Akkupack ist nicht im geeigneten Temperaturbereich.<br>2. Die Maschine ist überlastet. | 1. Bringen Sie den Akkupack an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.<br>2. Schieben Sie die Maschine mit weniger Kraft. |
| Das Ladegerät funktioniert nicht. | 1. Das Ladegerät ist über oder unter dem geeigneten Temperaturbereich.<br>2. Die Steckdose, in welcher das Ladegerät steckt, ist nicht mit dem Stromnetz verbunden. | 1. Trennen Sie das Akkuladegerät vom Strom und bringen Sie es an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.<br>2. Lassen Sie die Steckdose von einem Fachelektriker reparieren. |
| Die LED-Anzeigeleuchte am Ladegerät leuchtet rot. | 1. Das Akkuladegerät und/oder Akkupack ist nicht im geeigneten Temperaturbereich. | 1. Trennen Sie das Akkuladegerät vom Strom und bringen Sie Akkuladegerät und Akkupack an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt. |

| Problem | Mögliche Ursache | Behebungsmaßnahme |
|---|---|---|
| Die LED-Anzeigeleuchte am Ladegerät blinkt rot. | 1. Die Kommunikation zwischen Akkupack und Ladegerät ist defekt. | 1. Nehmen Sie den Akkupack aus dem Akkuladegerät, ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose und warten Sie 10 Sekunden. Stecken Sie das Akkuladegerät wieder in die Steckdose und legen Sie den Akkupack in das Ladegerät. Wenn die LED-Anzeigeleuchte am Akkuladegerät immer noch rot blinkt, wiederholen Sie den Vorgang. Wenn die LED-Anzeigeleuchte nach 2 Versuchen immer noch rot blinkt, wenden Sie sich an Ihren offiziellen Vertragshändler, wenn sich der Akku noch im Garantiezeitraum befindet, oder entsorgen Sie den Akkupack ordnungsgemäß in einer Recyclingeinrichtung. |
| | 2. Der Akkupack ist schwach. | 2. Wenden Sie sich an Ihre autorisierte Servicewerkstatt oder Vertragshändler, wenn sich die Batterie noch im Garantiezeitraum befindet, oder entsorgen Sie den Akkupack ordnungsgemäß in einer Recyclingeinrichtung. |